

# Zwergerschwimmen der Wasserwacht

Die Mannschaften aus Breitenfurt und Eichstätt lagen vorne

**Eichstätt** (pga) Immer wenn das Frühjahr seine ersten Boten zeigt, führt die Kreiswasserwacht Eichstätt den Vergleichswettbewerb für ihre jüngsten Mitglieder durch. In diesem Jahr beteiligten sich daran Kinder aus Breitenfurt, Beilngries, Eichstätt, **Gaimersheim**, Großmehring, Kipfenberg und Wellheim.

Die Jugend- und Gruppenleiter der Ortsgliederungen hatten dazu die Kids im Alter von sechs bis zehn Jahren gut vorbereitet. Während der Wintermonate nutzten sie die Zeit zur Verbesserung der Schwimmtechnik und sorgten in den Gruppenstunden für das erforderliche Hintergrundwissen.

Mit großem Ehrgeiz unterzogen sich die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer dem Wettbewerb. Gestartet wurde als Staffel und in Einzeldurchgängen. Neben Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen stand die Wasserrettung im Vordergrund. Schwimmen mit Kleidern, die Nutzung von Rettungshilfsmitteln wie Rettungsring und Schwimmbrett oder auch Tauchübungen mussten bewältigt werden. Eine Überraschung war der Besuch des Jugendleiters der



**Ob im Einzelwettbewerb** oder bei den Staffeldurchgängen – jeder hat sein Bestes gegeben und so zum Erfolg seiner Gruppe beigetragen. Foto: Gampl

Wasserwacht Bayern. Simon Wetzstein nutzte seine Stippvisite in der Domstadt, um diesen einmaligen Wettbewerb kennen zu lernen und Impulse für Veranstaltungen auf Bayernebene mitzunehmen. Er zeigte sich sehr beeindruckt vom positiven Miteinander und von der sagenhaften Stimmung im Bad. Nicht ohne

Geschenk war der Gast aus der Landeshauptstadt angereist: Alle Teilnehmer erhielten von ihm zur Erinnerung eine Wasserwacht-Brotzeitbox, damit sie zukünftig in der Pause am Schulhof immer an diesen schönen Tag erinnert werden.

Die Siegerehrung übernahm der Vorsitzende der Kreiswasser-

wacht, Peter Gampl, unterstützt von den Jugendleiterinnen Julia Ostermaier und Doris Keim. Er dankte den Kindern für ihren Einsatz in der Wasserwacht; ihre großartigen Leistungen seien ein Vorbild für die Jüngeren im BRK. Er verwies darauf, dass es wichtig ist, teamfähig zu sein, „denn gemeinsam geht vieles besser“.

Ganz besonders toll sei es, wenn der Spaß am Wasser und die Fähigkeit zum Helfen zusammenreffen. So seien auch jüngere Wasserwachtler in der Lage, wenn sie die nötigen Kenntnisse dazu besitzen, in Not geratene Menschen zu retten.

Zum Schluss konnten die Verantwortlichen Urkunden und Medaillen an alle Teilnehmer überreichen. In den Mannschaftswettbewerben der Stufe II belegten die Teilnehmer aus Breitenfurt Platz 1, gefolgt von Eichstätt und **Gaimersheim 2**. Bei der Stufe I standen die Starter aus Eichstätt vor Großmehring und **Gaimersheim** auf dem Podest. In den Einzelwettbewerben ergaben sich folgende Wertungen: In der Brust-Stufe I holte Simon Regensburger Gold, Silber erreichte Chiara Rauth vor Emilia Wenzel. Bei den Neunjährigen stand Cora Klein vor Franziska Gröbl und Jonathan Landes auf dem Siegereppchen. In der Disziplin 25 Meter Kraul (Stufe II) siegte Sarah Wenzel, gefolgt von Nico Rauth und Ramona Mödl. Das Rückenschwimmen gewann Carolin Regensburger vor Anna Stoß und Anna-Lena Semmler.